

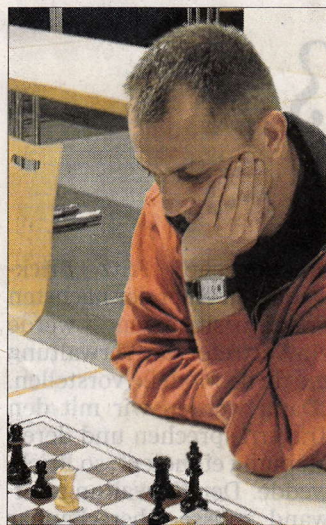
# Wittlager Kreisblatt

## vom 30. Dezember 2016

### Schach: Saisonstart durchwachsen

pm **BAD ESSEN.** Als Aufsteiger 1:5 Punkte und Tabellen-vorletzter, ein krankheitsbe-dingter längerfristiger Aus-fall, die eingesetzten Spieler von der Wertungszahl her ein Abstiegskandidat. So lesen sich die Schlagzeilen vom Schachverein Bad Essen, der dennoch die Ruhe behält. Denn allen Beteiligten war klar, dass es nach dem Auf-stieg in die Verbandsliga nur gegen den Abstieg gehen würde.

Einige Punkte bieten aller-dings Anlass zum Optimis-mus. So war der Saisonstart gegen Ammerland und Top-Favorit Esens besonders hart. Während die Bad Essener im Ammerland eine erwartete 2:6-Niederlage einstecken mussten (voller Punkt durch Andreas Heick, Unentschie-den von Alf Dunkhorst und Frank Mengeler), gelang ge-



Wieder in der „Ersten“ im Einsatz: Alf Dunkhorst.

Foto: SV Bad Essen

gen Esens eine Überra-schung, die Mut macht. Sen-sationell gelang ein 4:4 gegen den allerdings nicht in Best-besetzung angetretenen Geg-ner. Tobias Förster mit einem Remis am Spitzenbrett, Siege durch Alf Dunkhorst, Frank Höppner und Viktor Konrad sowie ein Remis von Frank Mengeler bescherten den Kurortlern einen nicht einge-planten Punkt, der sich am Ende noch als wichtig erwei-sen kann. Am dritten Spiel-tag kam es zur erwarteten Niederlage gegen die Reserve der SG Osnabrück. Starken Auftritten an den Spitzen-brettern – Tobias Förster und Olaf Dunkhorst siegten – lie-ßen die Mitspieler nur noch einen halben Punkt durch Frank Höppner zum 2,5:5,5 folgen.

Wegweisend dürften somit die Mannschaftskämpfe ge-gen Cloppenburg und Vechta werden; die schlagbar er-scheinen. Hier müssen die Punkte eingefahren werden, um in der Verbandsliga zu bleiben.